

Applied Kinesiology (AK)

Die Applied Kinesiology ist ein von George Goodheart entwickeltes, standardisiertes, von der Schulmedizin (im deutschen Raum) anerkanntes Muskeltestverfahren, welches ausschliesslich zu diagnostischen Zwecken eingesetzt wird.

Durch die Stärkeänderung der Muskeln lässt sich diagnostisch eruieren, wie die aktuelle Reaktion des Körpers auf Reize, Substanzen und Emotionen jeglicher Art ist und lokalisieren, wo ein Geschehen stattfindet. Sie wird zudem zur Überprüfung der Wirksamkeit der Therapie eingesetzt.

Labordiagnostik

Bei Verdacht auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten, -allergien oder Pseudoallergien wird eine Blut- oder Stuhluntersuchung eingeleitet.

Dunkelfeldmikroskopie

Das Blut ist unter anderem für die Sauerstoffzufuhr, Ernährung, Entsorgung von Kohlendioxid und Stoffwechselabfallprodukten unserer Körperzellen verantwortlich und ist somit für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von zentraler Bedeutung.

Die Untersuchung eines Tropfens Nativblutes unter dem Dunkelfeldmikroskop gibt Auskunft über mögliche Belastungen und Störungen des Blutes und Immunsystems.

Irisdiagnostik

Die Iris des Auges erlaubt eine Analyse am lebendigen Bindegewebe und gibt als Reflexzone des gesamten Organismus Aufschluss über die Konstitution und den Zustand des Körpers.

Dadurch lassen sich angeborene Schwächen diagnostizieren und entsprechend prophylaktische / unterstützende Massnahmen einleiten.